

*Einblick in das Praktikumsheft von Rahel Müller –
So habe ich meine Woche vom 20. - 24. Januar 2020 erlebt*

Meine Chefin sagt immer: **Eine Woche in der Crazy Family**

Hallo

Mein Name ist Rahel Müller, ich bin 16 Jahre alt und ich wohne in Laupersdorf.

Ich mache den Startpunkt, weil ich letztes Jahr noch nicht genau wusste was ich werden will und ich sehr zurückhaltend war. Ich bin auf den Wallierhof gekommen, weil schon zwei vom Thal dieses Zwischenjahr gemacht haben und viel Positives darüber erzählten.

In diesem halben Jahr habe ich schon viel erlebt. Dazu gehören im Herbst auf Kartoffelerntemaschine zu arbeiten, im Garten zu arbeiten, für die ganze Familie und Mitarbeiter zu Kochen, das Putzen und mit den Kindern zu spielen oder auch meine Meinung durchzusetzen.

Die Arbeiten mache ich meistens mit Fabienne oder auch alleine. Manchmal gehe ich auch zu der Schwiegermutter von meiner Chefin, die gleich nebenan wohnt. Ich helfe ihr auch sehr gerne im Haushalt oder beim Kochen.

Mein Morgen beginnt immer um 07:15 Uhr mit dem Frühstück vorbereiten. Danach ist jeder Tag anders mit vielen kleinen Überraschungen. In dieser Woche machte ich wie immer am Montag und Dienstag die Wäsche. Das gibt immer sehr viel Arbeit. Vor dem Mittagessen gebe ich meistens der einjährigen Elenor den Brei. Beim Kochen wechseln ich und Fabienne meistens ab oder wir kochen zusammen. Das macht immer sehr viel Spass. Am Nachmittag gehe ich manchmal mit den drei Kindern nach draussen oder ich spiele oder bastle mit ihnen. Jede Woche mindestens einmal Staube ich alles ab, Sauge und nehme dann noch alles feucht auf. Am Abend bereite ich immer das Abendessen vor und mache danach den Abwasch. Meistens einmal in der Woche kann ich auch noch die drei Kinder Babysitten, wenn Fabienne und Hannes etwas essen gehen oder sonst etwas geplant haben.

In dieser Woche war speziell das wir zu dritt (ich, Fabienne und eine Schnupper Praktikantin) den Dachboden aufräumten. Ich durfte auch noch Cupcakes backen, da meine Mutter und meine Grosseltern einen kleinen Besuch machten. Am Freitag machten wir sogar noch einen Ausflug in den Fun-Park. Das war sehr lustig mit den Kindern und wir hatten einen Super Nachmittag.

Meine Stimmung war gut, da ich eine tolle Woche hatte und grossen Spass mit den Kindern

Gelernt habe ich in dieser Woche wie man Hemden und Blusen bügelt damit sie möglichst wenig Falten haben.

Mein Highlight der Woche war, dass wir alle zusammen in den Fun-Park gingen und ich Cupcakes mit schönen Verzierungen machen konnte. Manchmal gibt es auch Arbeiten die ich nicht so gerne mache. Wie zum Beispiel in dieser Woche den Dachboden aufzuräumen, da es ein paar Mäuse und Spinnen hatte.

Ich finde es super, dass ich mit der Familie Brunner und allen angestellten ein sehr gutes Verhältnis habe. Ich fühle mich immer wie zu Hause, wenn ich am Montagabend ankomme. Ich finde es auch sehr gut, dass jeder Tag anders ist und wir die Arbeiten immer gut aufteilen.

Meine Hürden sind im Moment das ich immer noch zurückhaltend bin. Deshalb ist mein Ziel, dass ich noch offener und gesprächiger bei der Arbeit und in der Schule werde.

Mich freut es sehr, dass ich ein Praktikum mit anschließender Lehre als Fachfrau Betreuung Kind in der Kita Seepfändli im Jahr 2020 habe.



Ich mit Lauren, John, Fabienne und Elenor im Fun-Park!



Kleine Pausen mit Elenor...